

Top 7

Stand Programmplanung EFRE/ESF Förderperiode 2021 bis 2027

BGA 24.10.2019

Dr. Simone Zöphel



1. Stand Programmplanung
2. Beteiligung der Partner der Zivilgesellschaft



Begleitausschuss 13.06.2019

- Gründung IMAG; Veranstaltung 21.05.2019, zweite Veranstaltung 27.08.2019
- Abstimmung der zukünftigen Schwerpunkte bis Ende Sommer 2019, Erarbeitung eines Eckpunktepapers
- Begründung der Förderstrategie bis Ende 2019 (ggf. Auslösung von Gutachten)
- I. Quartal 2020: Erster Entwurf der Programme
- IV. Quartal 2020: Einreichung der OPs bei der Kommission
- I./II. Quartal 2021: Annahme der OPs durch die EU-Kommission
- lfd.: Beteiligung der Partner und der Zivilgesellschaft



Stand 24.10.2019

- IMAG: 21.05.2019, 27.08.2019, 17.09.2019, 22.10.2019
- Inhalte:
 - Eckdaten der zukünftigen Förderstrategie unter Berücksichtigung des aktuellen Verhandlungsstandes (erwarteter Kofinanzierungssatz, Planungshorizont, politische Ziele, spezifische Ziele, Mittelkonzentration, Interventionsbereiche, Investitionsleitlinien der Kommission) – Grundlage sachgerechte Planung
 - Partnerschaftsvereinbarung – gibt den inhaltlichen und zeitlichen Rahmen für die zu erstellenden OPs vor
 - Bedarfsabfragen an die Ressorts
 - Entwicklung von Kriterien zur Abstufung der Bedarfe
 - Festlegung von Output- und Ergebnisindikatoren

2. Beteiligung der Partner der Zivilgesellschaft



Anmeldungen über: www.efre-thueringen.de

3. Beteiligung der Partner der Zivilgesellschaft



Zeit	Thema	Workshopleiter
8:00-8:30	Eröffnung	Herr Kurz
8:45-10:15	Workshop 1: Ein sozialeres Europa, in dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird	Herr Prof. Behr, Frau Michelfeit
8:45-10:15	Workshop 2: Ein grüneres, CO2-armes Europa durch die Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden sowie der Förderung einer fairen Energiewende	Herr Dr. Gude, Herr Lerch, Herr Dr. Sauer
8:45-10:15	Workshop 3: Ein grüneres, CO2-armes Europa durch die Förderung der Kreislaufwirtschaft, der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und des Risikomanagements sowie der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur	Herr Heinzl
10:45-12:15	Workshop 4: Ein bürgernäheres Europa durch die Förderung einer nachhaltigen und integrierten Entwicklung von städtischen und ländlichen Gebieten und lokaler Initiativen	Herr Lerch, Herr Dr. Sauer
10:45-12:15	Workshop 5: Ein intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und wirtschaftlichen Wandels	Herr Otto, Herr Fetter
12:30-13:00	Zusammenfassung der Ergebnisse	Workshopleiter

Vielen Dank!